

Alles, was du willst

Ein ganz normaler Männerhaushalt [Kanda x Lavi]

Von Fujouri

Epilog: Mein Leben hat begonnen

Okay, okay, ignoriert meine Ansage im letzten Nachwort - ich hab' mich nun doch für Lavis Perspektive entschieden, weil ich dann viel mehr reflektieren kann. Außerdem hat Yū-chan schon den Prolog bekommen & wir wollen ja fair bleiben. |D
Jetzt viel Spaß mit dem letzten Bisschen dieser FF!

Sieben Tage können so kurz sein - vor allem, wenn man sie mit Yū verbringt. Aber es hat Spaß gemacht. Und ich habe es nicht bereut, meinen Wettgewinn so genutzt zu haben. Alles andere wäre ja auch langweilig gewesen.

Yū-chan meinte zwar, ich hätte ihm die schlimmste Woche seines ganzen Lebens bereitet, aber das glaube ich ihm nicht. In Wahrheit ist er sicher froh darüber, dass ich ein wenig Pepp in seine lahmen Sommerferien gebracht hab'. Außerdem, wenn er es so schrecklich fand, warum hat er mir dann angeboten, noch ein wenig länger zu bleiben? Ständig widerspricht er sich und merkt es nicht mal. Das ist so süß an ihm.

Im Übrigen hat er mir sogar - wenn auch widerwillig - Recht geben müssen, was die Sache mit Flöckchen betrifft. Ja, Flöckchen, sie heißt jetzt wirklich so! Yū-chan hat endlich nachgegeben! Jedenfalls wird er sie behalten, und davon musste ich ihn nicht mal überzeugen. Er will es so. Von wegen *„Ins Tierheim abschieben“* oder *„Den Nachbarn schenken“*. So schnell können sich Meinungen ändern. Seine Eltern waren auch nicht abgeneigt, sondern - im Gegenteil - hellauf begeistert von dem neuen Familienmitglied gewesen. Und dass Flöckchen nun dort bleibt, war nur ein Grund mehr gewesen, Yūs Angebot wahrzunehmen und ihm noch ein bisschen länger auf die Nerven zu gehen.

Er beschwert sich ständig über meine Unordentlichkeit und dass ich sie auf sein Zimmer projiziert habe. Er ist jedes Mal kurz davor, mir eine reinzuhauen, wenn ich über seine geliebten, ekelhaften Soba herziehe. Ich glaube, am liebsten würde er mir den Fraß kiloweise eintrichtern, nur um mich davon zu überzeugen, dass sie eine *„wahre Delikatesse“* sind, die man auch als solche behandeln soll. Er leidet wirklich unter Geschmacksverlust. Er kann es auch nicht abhaben, wenn er morgens an die Zimmerwand gedrängt aufwacht, weil ich circa fünfundachtzig Prozent seines Bettes

für mich eingenommen habe. Dass ich ihm im Schlaf die Decke stibitze, sie dann irgendwann auf die Seite trete und meine Arme stattdessen um *ihn* schlinge. Er hasst es, sich dann nicht mehr bewegen zu können. Oder zu wollen. Er könnte es, aber er will mich nicht aufwecken, meint er im Nachhinein immer. Das sei gegen seine Prinzipien. Nicht gegen seine Prinzipien ist allerdings, die Augenbrauen ganz besonders auffällig zu verkrampfen, wenn ich ihm sage, dass ich mich mit Lenalee treffe. Ich biete ihm ja immer an, mitzukommen, aber mehr als sein „Che!“ kann ich als Antwort natürlich nicht erwarten. Er ist so schwierig.

Doch wenn es etwas gibt, das ihn am meisten aufregt, dann ist es ein Kuss von mir. Ein plötzlicher - ohne Vorwarnung, versteht sich. Mittlerweile hat er sich abgewöhnt, dabei die Augen aufzureißen und den Atem so lange anzuhalten, bis ich aufhöre. Stattdessen schmälert er nur noch die Lider und starrt mich vorwurfsvoll an. Als würde ich gerade einen verdammt großen Fehler begehen. Aber das macht mir nichts aus. Was tatsächlich in ihm vorgeht, weiß ich nur zu gut. Besser als er wahrscheinlich.

Sicher wird Yū niemals das erwidern, was er erwidern will, und erst recht wird er niemals das sagen, was ihm schon seit Tagen - Wochen? - auf der Zunge liegt. Er wird weiterhin seine Mauer in Form von verschränkten Armen vor mir errichten, mir eiskalt den Rücken zudrehen, wenn wir uns schlafen legen, und mich spätestens in drei Tagen nach Hause schicken, weil er die Nase voll davon hat, ständig in mein Gesicht sehen und dabei an die Worte denken zu müssen, die er verzweifelt zu umgehen versucht.

„Ach, Yū-chan... ich liebe dich.“

-

„Schnauze, Baka Usagi!“

- **Der Beginn Tausender Anfänge** -

Herzlichen Glückwunsch, ihr seid heil 'unten' angekommen. :)

Das ist übrigens die erste etwas längere FF, die ich abgeschlossen habe - schade, dass es keine meiner neueren ist, aber ich bin trotzdem stolz drauf! Den Prolog hatte ich auch Ende Juli geschrieben... 2009! Ich habe ein Jahr für 7 Chaps + Pro- und Epilog gebraucht... das sagt vieles über mich aus. :-

Naja, wayne. Ich will euch nicht weiter belästigen. Bedankt hab' ich mich ja schon im letzten Chap. Also hinterlasse ich hier lediglich liebe Grüße und noch viel Spaß mit DGM & KandaxLavi im weiteren Fangirl-Leben. ;)

Fujouri ☐